



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: 21-0831
	Datum: 28.01.2020
Dr. Andreas Schott, Gunther Herwig (CDU)	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Muskeltraining an der frischen Luft - auch in Hamburg-Nord?
Kleine Anfrage nach §24 BezVG von Herrn Dr. Andreas Schott und
Herrn Gunther Herwig (CDU)

Sachverhalt:

Kostenlos und draußen trainieren - das geht auf Hamburgs Trimm-dich-Pfaden. An einer Vielzahl von Trainingsgeräten können Sportler den gesamten Körper an der frischen Luft trainieren. Trimm-dich-Pfade eignen sich auch perfekt als Zwischenstation beim Joggen. Im Bezirk Hamburg-Nord gibt es derzeit zwei Trimm-Dich-Pfade im Stadtpark.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Herrn Bezirksamtsleiter:

Die in den 1970iger Jahren aufkommenden Trimm-dich-Pfade werden als ein Rundkurs definiert, an dem sich etwa alle 200 Meter ein einfaches und robustes Turngerät befindet.

Im Bezirk Hamburg-Nord gibt es gegenwärtig keine Trimm-dich-Pfade, da diese seit mindestens einem Jahrzehnt als sportphysiologisch veraltet gelten.

Aktuell werden in Hamburg, häufig in räumlicher Nähe zu beliebten Joggingstrecken, sogenannte Bewegungsinself errichtet, bei der an einem Standort verschiedene Bewegungsangebote konzentriert vorgehalten werden.

Im Rahmen des Masterplan Active City (MPAC) war der Bezirk Hamburg-Nord hier federführend und hat die Entwicklung und bauliche Umsetzung von 7 Bewegungsinseln (je eine pro Bezirk) koordiniert und begleitet.

Dies voran gestellt werden die Fragen wie folgt beantwortet:

1. *Wer ist für die Errichtung und den Betrieb von Trimm-dich-Pfaden zuständig? Sofern das Bezirksamt Hamburg-Nord hier zuständig ist, wie viele Mittel stehen jährlich hierfür zur Verfügung?*

Errichtung und Betrieb von Bewegungsangeboten ist in Hamburg an keine Organisationseinheit gebunden – entsprechende Angebote können von der öffentlichen Hand, aber auch Vereinen, vorgehalten und betrieben werden.

Es steht daher auch keine fester Mittelansatz für entsprechende Anlagen zur Verfügung.

2. *Welche Kosten entstehen für die Einrichtung eines Trimm-dich-Pfades bei Neubau eines Pfades?*

Da Trimm-Dich-Pfade seit mindestens einem Jahrzehnt sportphysiologisch veraltet sind, liegen keine entsprechenden Erkenntnisse vor.

Der Bau einer Bewegungsinsel, wie sie im Rahmen des MPAC in der Grünanlage Friedrichsberger Park errichtet wurde, wird - abhängig vom konkreten Standort - gegenwärtig mit ca. 70.000 € brutto veranschlagt.

3. *An welchen Standorten außerhalb des Stadtparks gibt es weitere Trimm-dich-Pfade im Bezirk Hamburg-Nord?*

Siehe Vorbemerkung, ansonsten:

- Stadtpark (südlich der Jahnkampfbahn): Bewegungsinsel (älterer Bauart)
- GA Friedrichsberger Park: Bewegungsinsel (MPAC)
- GA Schöne Aussicht: Trimm-Fit Kompaktgerät

4. *An welchen Standorten werden vereinzelte Outdoor-Sportgeräte zur Verfügung gestellt?*

- GA Adolph-Schönfelder-Straße/ KSP Biedermannplatz: Bewegungsparcours für alle Altersgruppen
- GA Ifflandstraße
- KSP Duisburger Straße
- Sportplatz Höpen in Langenhorn

5. *Wie wird auf die Standorte der Outdoor-Sportgeräte hingewiesen?*

Es erfolgt kein besonderer Hinweis.

6. *Sind im Rahmen des Programms Activ-City die Errichtung weiterer Trimm-dich-Pfade und Outdoorsportgeräte geplant?*

Siehe Vorbemerkung, ansonsten: Der Bezirk Hamburg-Nord projiziert gerade an verschiedenen Stellen weitere Angebote (u.a. Johannes-Prassek-Park, KSP Bebelallee, RISE-Gebiet Groß-Borstel) über die aber noch nicht abschließend entschieden wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Werner-Boelz